



gpp – motorsport-info – Ausgabe 14 - 16/2007, 3. – 31. Juli 2007, 6. Jahrgang

Zehetmaier/Breuer sind auch bei Saarland-Rallye nicht zu bremsen:

Zweiter Klassensieg und Platz drei in Deutscher RallyeMeisterschaft

(gpp) – Mit einer – fast – lupenreinen Bilanz von neun Bestzeiten in zehn gefahrenen Wertungsprüfungen (WP) und damit einem erneuten Klassensieg, endete der dritte Lauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft, die ADAC-Saarland-Rallye, für das von **Schmack-Motorsport** im sächsischen Plauen gemeldete Rallye-Team Peter Zehetmaier/Jürgen Breuer (Stephanskichen/Ellgau). Dabei waren es vor allem am Samstagmorgen überaus schwierige Verhältnisse, unter denen die Rallye-Teams im Saarland zu leiden hatten. Der Regen hatte die lehmige Erde „glatt wie Schmierseife“ werden lassen, und da es zudem nicht flächig, sondern in immer wieder sich verändernden Streifen geregnet hatte, „konnte man selbst auf einer als trocken geltenden Prüfung nicht sicher sein, hinter einer ‘blinden’ Ecke oder Kurve auf nasse Stellen oder gar eine Wasserpfütze zu treffen!“, so Peter Zehetmaier überaus sorgen voll.

Das **Schmack-Motorsport**-Team hatte den Samstag mit weichen Reifen begonnen, da die ersten beiden WP’s im Nassen gefahren wurden und wechselte dann auf härtere Reifen, welche im HONDA Civic Type-R vorsorglicherweise mitgenommenen worden waren.

„Damit kamen wir gut zurecht und konnten uns in der Klasse der seriennahen Zwei-Liter-Fahrzeuge im Laufe des Tages immer weiter von unserer Konkurrenten absetzen“, so die beiden Bayern, die als endgültiges Ziel auch wieder eine TopTen-Platzierung im Gesamtklassements im Auge hatten. Doch ein kleiner Patzer im abschließenden Zuschauerrundkurs am Samstagabend trübte letztlich die ausgezeichnete Bilanz etwas, denn mit kalten Reifen rutschte Peter Zehetmaier an einen Bordstein und verbog sich die Hinterachse. Auf der kurzen WP ließen sich er und Beifahrer Jürgen Breuer jedoch nicht mehr beirren oder gar behindern, brachten den „wie immer!“ topp vorbereiteten **Schmack-HONDA Civic Type-R** noch immer als souveräne Klassensieger ins Ziel und belegten im Gesamtklassement den ausgezeichneten zwölften Platz.

„Mit Genugtuung“ vermerkten Peter Zehetmaier, Jürgen Breuer und vor allem Teamchef Manfred Schmack (Konradsreuth) anschließend die neue Zwischenwertung der Deutschen Rallyemeisterschaft, die den kleinen sächsischen Serienwagen und seine beiden bayerischen Piloten bereits auf Rang drei notiert!

Ihre beiden finnischen Teamkollegen Kalle Keskinen und Juha Heikkila brachten ihren **Schmack-HONDA Civic Type-R** auf dem vierten Klassenplatz ins Ziel, nachdem sie in der Auftakt-WP des Freitages eine Runde zuwenig gefahren waren und eine entsprechende Zeitstrafe dafür kassiert hatten. Felix Herbold und Kevin Zemanik (München/Plauen) mussten ihren SUZUKI-Swift wegen einer abgerissenen Antriebswelle vorzeitig abstellen.

Gerd Plietsch

Spannender Schlusspurt:

Kachel/Niegel feiern zweiten Klassensieg im Saarland

(gpp) – Mit einem spannenden Schlusspurt holten sich die für den Motorsportclub (MSC) Fränk. Schweiz startenden Florian Niegel und André Kachel (Aufseß b. Sachsendorf/Golmsdorf) beim dritten Lauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft, der ADAC-Saarland-Rallye, ihren zweiten Klassensieg im diesjährigen SUZUKI-Rallye-Cup und haben damit ihren Platz an der Spitze des Cups mehr als erfolgreich verteidigt.

Bereits bei der Auftakt-Prüfung am Freitagabend signalisierten Niegel/Kachel mit einer ersten Klassenbestzeit ihren Konkurrenten, dass der Weg zum Sieg im SUZUKI-Rallye-Cup nur über sie führen sollte. Die beiden Nordbayern untermauerten dies dann auch noch mit zwei weiteren Bestzeiten auf den ersten Prüfungen des Samstages, „bevor die Luxemburger Lokalmatadoren Arenalo/Blom begannen, ihren Heimvorteil auszuspielen“, so Beifahrer André Kachel. Wobei die Wertungsprüfungen im Saarland mit ihren langen Geraden („auf denen man immer wieder in den Drehzahlbegrenzer fährt“) und den 90 –Grad-Abzweigen nicht überaus anspruchsvoll sind. Die wechselnden Witterungsbedingungen mit Regen auf den ersten WP's des Samstages sorgten zudem im weiteren Verlauf der Rallye für schmierige Verhältnisse, denn Platzregen setzten immer nur begrenzte Streckenteile unter Wasser und verhinderten dabei eine genaue Ein- und Aufteilung der Wettbewerbsreifen, „Dies hat uns veranlasst, zwei Regenreifen mitzuführen“, so Florian Niegel, der sich zur Hälfte der Rallye in einen heftigen Zweikampf mit seinen Luxemburger Markenkollegen verwickelt sah.

Nach der nachmittäglichen Pause wollte es der vorjährige Rookie (Neueinsteiger; Anm. d. Red.) des SUZUKI-Rallye-Cups aber dennoch wissen, und blies auf den restlichen Prüfungen zu einer Aufholjagd, um seinen zehntelständigen Rückstand „evtl. doch noch aufzuholen“. Und obwohl ein vorsorglicher Reifenwechsel auf Regenreifen umsonst war (bis zum Start von Niegel/Kachel war die Strecke wieder weitgehendst abgetrocknet), gelang es Florian Niegel auf den beiden vorletzten Prüfungen fast genau zehn Sekunden aufzuholen und mit ganzen sechs Zehnteln Rückstand in die letzte WP zu starten. „Jetzt galt's!“, berichtete Beifahrer André Kachel über die Herausforderung in der allerletzten Zuschauerprüfung, bei der Florian Niegel nicht nur die Nerven behielt, sondern sicher, souverän und fehlerfrei seine Runden drehte und erneut drei Sekunden schneller als sein direkter Konkurrent war. „Damit war der weitere Klassensieg und der Ausbau der Cup-Führung gesichert!“, freute sich das gesamte GO-88-Team im Ziel.

Gerd Plietsch



 **Ernst-Auto**
... mobil mit Spaß
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

„Zusammengezählt wird am Schluss!“

Platz fünf für Autsch/Stamm-Höhn bei Württemberg-Classic

(gpp) – Es ist eine alte Motorsport-Weisheit, dass erst ganz am Schluss zusammengezählt, und danach das Ergebnis errechnet wird. Dies erlebten auch die für den Auto- und Motorradclub (AMC) Coburg startenden Jochen Autsch und Inge Stamm-Höhn (beide Weidhausen) bei der Württemberg-Classic-Rallye. Denn nach einem Saisonvorbereitenden Lehrgang in Hof waren beide überaus guter Dinge ins Allgäu gefahren und hatten

die dreitägige Veranstaltung mit 60 anderen Bewerbern in der Kategorie „klassisch“, (nur mit so genanntem Retro-Trip und mechanischen Stoppuhren; Anm. d. Red.) in Angriff genommen.

Doch bereits am Donnerstagabend beim Prolog ließen beide eine Lichtschranke aus und fielen in der Wertung weit zurück. Doch am nächsten Tag konnten die beiden mit ihrem 3-Liter Porsche 911 viele Plätze aufholen, bis Witterungskapriolen in Österreich einen vorzeitigen Rennabbruch erforderten. Und auch der samstägliche Auftakt ging noch einmal „buchstäblich in die Hose“, so Jochen Autsch bei der letzten Pause – doch dann meisterte das Mixed-Team alle weiteren Aufgaben mehr oder weniger problemlos und erntete dafür am Ende eine Platzierung in den Pokalrängen.

„Wir konnten zwar unseren Klassensieg vom Vorjahr nicht verteidigen, sind aber mit Rang fünf durchaus noch zufrieden!“, so die beiden bei ihrer Rückkehr ins heimische Weidhausen.

Gerd Plietsch

→ **Sport Shop – Pokal World – Mode- und Freizeit-Treff** ←

Horst Seidel, Kreuzsteinstr. 6, 95028 Hof; Telefon: 09281/794700; Telefax: 09281/794701

→ eMail: info@sport-shop-seidel.de; Internet: www.sport-shop-seidel.de + www.jugend-kart.de ←

NORD-OST-OBERFRANKEN-POKAL

Ergebnislisten

(gpp) – Aktuelle Ergebnislisten zu stattgefundenen NOO-Veranstaltungen sind nach NOO-Aiuswerter Günter („Lupo“) Porst auf der Internet-Site: www.noo-pokal.de zu finden.

Einfach ´mal ´reinschau´n!

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- *erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,*
- *´besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,*
- *sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,*
 - *liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,*
 - *vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,*
 - *erledigen logistische Planungsarbeiten,*
 - *sorgen für Schulung der Streckenposten,*
- *kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...*
- *erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit*

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

[gerd plietsch presse](mailto:gerd.plietsch.presse@kleingäblein.de) – kleingäblein 1 – 95618 marktleuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro

halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Fichtelgebirge in Selb (BLZ 780 550 50) überweisen). Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.sport-shop-seidel.de - www.memmel.de -
www.toyota-engel.de - www.sechsaemterland-classic.de - www.ernst-auto.de - www.bossnerbenker.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.wunschel-sport.de - www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

www.amc-coburg.de - www.schmack.de - www.amc-sonnefeld.de
www.schoeffel-mx.com - www.ac-eborn.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 498 Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannte Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen der vorherigen Genehmigung und ist honorarpflichtig!!!

WP-Start:

Charakterstudien

(gpp) – Der Start einer Wertungsprüfung (WP) ist ein guter Ort, Studien über einzelne Rallyefahrer zu betreiben.

Die Teams kommen von der vorherigen Zeitkontrolle; ruhig, aber völlig 'aufmunitioniert'. Haben inzwischen neben dem sowieso zu tragenden Fahreranzug auch die Handschuhe übergestreift, und unter den meisten Helmen ist auch eine Balaclava (feuerfeste Sturmhaube) sichtbar. Hochkonzentriert nähern sie sich der Startlinie, viele Fahrer tief versunken und fast geistesabwesend abwartend, bis die zwei, drei Autos vor ihnen losgelassen sind und sie selbst „endlich“ starten dürfen.

Einige lassen sich vom Beifahrer das Gebetbuch geben und 'lesen' sich in Gedanken in die gleich auf Bestzeit zu befahrende Strecke ein; andere scheinen tief meditierend (wie weiland Walter Röhrl bei seinem legendären Ritt über das in nächtlichem Nebel befindliche „Arganil“) die Strecke ein letztes Mal zumindest ansatzweise vor dem inneren Auge vorbeiziehen zu lassen. Gesprochen wird wenig im Cockpit – zumindest ist von außen nichts dergleichen erkennbar.

Die teils unterschiedliche Art der 'Coolneß' der Fahrer ist an dann der direkten Startlinie auch daran zu erkennen, wie sie bei den Ansagen des Starters „30“ und „15“ mit dem Schaltstock und dem Gaspedal operieren. Erster Gang bei „30“ erst 'mal 'rein, dann wieder 'raus, bei „15“ erster Gang dann endgültig 'rein. Bei „10“ beginnt das Spiel mit dem Gaspedal. Von zärtlich streichelnd bis hochaufheulend reicht die Bandbreite und so mancher Fahrer versucht, bei den letzten fünf Sekunden den Starter durch einen schnelleren Takt des sekundlichen Gasgebens zum schnelleren Zählen zu verleiten und sich dadurch bis zum „Ab!“ einen vorzeitigen Start und damit einen kleinen Vorteil („kann immerhin eine Sekunde werden!“) zu verschaffen.

Am interessantesten ist allerdings die Darbietung eines Fahrers, der sich offenbar noch kräftig motivieren muss: Schon auf der Zufahrt zum Start rutscht und ruckelt er in seinem Schalensitz herum, kaum zu bändigen vom fest gezurrten Hosenträgergurt und schließlich im Stand, darauf wartend, endlich 'losgelassen' zu

werden, schlägt er sich mit den Fäusten laut schreiend auf den Helm! Immer und immer wieder! Völlig außer Rand und Band!

Wehe, wenn am Rundkurs dann der bereits angesagte Start wieder angebrochen werden muss, der Beifahrer zur Eintragung einer neuen Startzeit seine Bordkarte noch einmal zücken muss – da flippt er hinter seinem Lenkrad schier aus.

Ein Energiebündel sondergleichen, welches sich nur überaus mühsam zähmen lässt – wenn man es denn überhaupt sollte....

Gerd Plietsch

NACHTRAG:

Der Name des oben so explizit beschriebenen Rallye-Piloten ist bei Drucklegung überraschenderweise verloren gegangen. Auch intensivste Nachforschungen haben ihn nicht wieder zutage fördern können. Wir bedauern sehr.....

Redaktion, Druckerei und Verlag

Die 'etwas andere' HISTORIC-Rallye

www.sechsaemterland-classic.de

gpp – ***classic-center*** – ***shop:***

heute im Angebot:

→ Original Zeit-Tabellen (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den 'stilbewußten' Beifahrer;

→ Moderne Countdown-Zähler (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen);

→ weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblock, etc.);

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

der Reporter, Redakteur und Herausgeber der ***gpp – motosport-info***'s ist zur Zeit wegen eines Tumors im Hinterkopf außer Gefecht gesetzt. An eine gut überstandene operative Teilentfernung dieses Tumors schließt sich nun eine langwierige, stationäre Chemotherapie-Behandlung an.

Wann die **gerdplietschpresse**-agentur ihre Dienste wieder aufnehmen kann, ist momentan leider völlig unabsehbar.

Wir bitten um Ihr geschätztes Verständnis...

Euer

gerd plietsch

I. A. Markus Plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
